

## Protokoll

### zur gemeinsamen Sitzung der Lokalen Partnerschaft und der Lenkungsgruppe im Stadtbau

**Datum/Uhrzeit:** 30.08.2012, 19:00 – 21:30 Uhr

**Ort:** Rathaus, Saal Maiberg

**Teilnehmer:**

|                                      |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| Herr Burelbach                       | Frau Sutholt                 |
| Herr Vettel                          | Herr Hörner                  |
| Frau Herold-Binz                     | Frau Hubert                  |
| Frau Nolden                          | Frau Rhiem                   |
| Herr Knapp                           | Herr Steiner                 |
| Herr Golzer                          | Frau Dr. Wunderle            |
| Herr Sonntag                         | Herr Kastner (Kastnerdesign) |
| Frau Pfeilsticker                    |                              |
| GMA: Herr Wolf                       |                              |
| Ammon+Sturm: Herr Ammon              |                              |
| Ammon+Sturm: Herr Swantje            |                              |
| NH ProjektStadt (NH): Frau Brechmann |                              |
| NH ProjektStadt (NH): Herr Voss      |                              |

**Abwesend/Entschuldigt:**

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Herr Guthier       | Frau Menninger |
| Herr Schwab        | Frau Schürmann |
| Herr Dr. Engelhard |                |
| Herr Vock          |                |

**Verteiler:** Teilnehmer und Abwesende

**Protokoll:** NH|ProjektStadt

**Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1 Sachstand Öffentlichkeitsarbeit (Vorstellung Logo)
- TOP 2 Sachstand „Pflanzkübelaktion“
- TOP 3 Vergabe Gesamtkonzept Parkhof
- TOP 4 Entwurfsplanung Friedrichstraße und Graben -Zwischenbericht-
- TOP 5 Verschiedenes

| Nr.       | Tagesordnung   | Wer |
|-----------|--|-----|
| <b>1.</b> | <b>Sachstand Öffentlichkeitsarbeit (Vorstellung Logo)</b><br><br>Herr Hörner erläutert zum Einstieg die Hintergründe und den Prozess |     |

|           |   |      |
|-----------|---|------|
|           | <p>zur Logo-Entwicklung und bedankt sich bei allen Beteiligten der Arbeitsgruppe für das engagierte und faire Miteinander.</p> <p>Herr Kastner vom Büro kastnerdesign, zeigt die logischen Handlungsstränge zur Findung des neuen Logo's.</p> <p>Das Ergebnis wird mit großer Zustimmung aufgenommen. Es ist auf unterschiedlichen Medien vorstellbar und als Bestandteil einer Gesamt-CI sowohl typographisch als auch für unterschiedliche Arbeitsbereiche anwendbar.</p> <p>Fazit:<br/>Einstimmige Beschlussempfehlung an den Magistrat zur Umsetzung des Logos</p>  |      |
| <b>2.</b> | <p><b>Sachstand Pflanzkübel</b></p> <p>Herr Wolf erläutert die wesentlichen Schritte der Arbeitsgruppe, das Ergebnis wird als Prototyp vorgesellt. (siehe anliegende ppt.). Das vorgesehene Modell des Eisen-Pflanzkübels mit Beleuchtung im Sockelbereich wird überwiegend begrüßt; klassische Form, schwere Ausführung (Vandalismus-sicher).</p> <p>Herr Vettel verweist auf seine Bedenken hinsichtlich der Alterung und der Verschmutzung des Sockelbereichs im Straßenraum. Zudem muss eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit erfolgen, um den Abbruch der vorhandenen Blumenampeln zu vermitteln.</p> <p>Ziel ist die Durchgängigkeit als Gestaltungselement in der gesamten Innenstadt. Die Bepflanzung selbst muss winterhart sein, die Pflege/Einölen erfolgt durch die jeweiligen Aufsteller.</p>                                |      |
| <b>3</b>  | <p><b>Vergabe Gesamtkonzept Parkhof</b></p> <p>Die eingegangenen Honorar- und Leistungsangebote wurden per Matrix ausgewertet. Im Ergebnis wurde die Kooperation folgender Büro's beauftragt:<br/>BrennerPlan mit KrischPartner</p>   | NH   |
| <b>4</b>  | <p><b>Entwurfsplanung Friedrichstraße und Graben</b> -</p> <p><b>Zwischenbericht</b></p> <p>Herr Ammon gibt einen Zwischenbericht</p> <p>a) Friedrichstraße – Teilbereich zur Kreuzung Darmstädter Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinheitlichung von Teilen der Pflasterung</li> <li>- Einbindung des Postillion-Brunnens (Sitzmöglichkeit/ Spielmöglichkeit) und der Brunnentechnik</li> <li>- Vorschlag zur Baumpflanzung: Schmalblättrige Esche</li> <li>- Aufhängung „Bachgass“ ist mit Hauseigentümern noch zu klären</li> </ul> <p>Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugang für Kinder überprüfen – haben sie ausreichend Zugang zum Wasser</li> <li>- Verwendung von zertif. Tropenholz für den Sitzbereich wird kritisch gesehen</li> <li>- Keine neue Brunnentechnik</li> </ul> | Alle |

|          |   |  |
|----------|---|--|
|          | <p>b) Graben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baugrund nach Ergebnis des Druckplattenversuchs im Straßenbereich für eine Pflasterung nicht geeignet, daher „Ersatz“ durch entsprechend gefärbten Asphalt</li> <li>- Abgrenzung zwischen Fahrbahn und Aufenthaltsbereich am Wormser Tor in Formensprache wie Postillion-Brunnen</li> </ul> |  |
| <b>5</b> | <p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Frau Rhiem berichtet von der Überlegung im Familien-Arbeitskreis, zur zielgerichteten Finanzierung einzelner Spielgeräte eine Sammel-Büchse in den Einzelhandelsgeschäften aufzustellen. Dies wird grundsätzlich begrüßt und für möglich gehalten, muss aber auch medial begleitet werden.</p>                         |  |
|          |   |  |

Frankfurt am Main, 10.09.2012 \_ bb/Vo

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation Kastnerdesign
- Präsentation Pflanzkübel
- Entwurfskonzept Graben/Friedrichstraße